

150 BPM

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1988)**

Heft 39

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

I 5 0 B P M

SWAMP TERRORISTS 150 BPM 19303
Bitch Pig 12"

Kein Zweifel: wer sich dieses Gemisch aus amoklaufendem Drumcomputer, agonisierenden Synthie und malträtiertem Sampler anhört, der muss sich einfach als Märtyrer vorkommen. Die Schrägheit und Unheimlichkeit der Skinny Puppy-Songs, den erbarmungslosen Revolting Cocks-Beat und die stark verfremdeten, meist gesampleten Gitarren der Young Gods haben sie sich vereinigt, die Ohr-Terroristen. Nicht umsonst ist geplant, dass Caesare (von Y.G.) himself im Januar bei ihrer neuen LP mitmischen wird!

3 Lieder sind auf der 12" (= dreifacher Sadismus) und es scheint ganz so, als wolle jedes das andere punkto Extremer geht's-nicht-mehr-Sound in den Schatten stellen. Keines der Songs ist wirklich das wichtigste, sodass lange unklar war welches nun der Titeltrack würde. Bitch Pig hat das Rennen gemacht und weiss Gott genial fängt's dann auch an. Ein Sample mit Gezwitscher und Männerstimmen wird eingespielt, unterbrochen von regelmässigen, knallharten "Lärm-Klängen". Nicht weniger interessant die B-Seite. "Traci" beglückt uns mit einer erhebenden Rede ("This is a fucking war...") die von lautstarkem Gehämmer begleitet wird. "Remain firm" (= Bleib standhaft (...die Maxi dauert ja nicht mehr sooo lange...)) heisst das letzte Stück. Auch hier ein Anfangssample, der von einem ultra-simpel tönenden, einstimmigen Synthi (Baujahr 1976 ??) abgelöst wird.

Was soll man dazu sagen? Alles klingt extrem aber auch irgendwie frisch und unverbraucht, wie es eben meist nur junge Bands tun. Nichts tönt ausgefeilt, perfekt oder überproduziert, was angesichts der gängigen Techno-LPs eine willkommene Abwechslung darstellt. Empfehlen würde ich sie ganz besonders den Young Gods-Fans oder sonstigen Liebhabern des eher mit Gitarrenklängen durchsetzten Technos. Diese Maxi wird ganz klar in diesen Kreisen auf grosses Lob stossen. - Erstaunlich! Scheinbar aus dem Nichts (scheinbar!) gibt's da neben den YOUNG GODS, TOUCH EL ARAB und SEANCE plötzlich eine weitere Schweizer Band mit internationalem Zuschnitt. Mit dieser Maxi öffnen sich die S.T. die Türen zur Welt... Christian/Sebastian



TOUCH EL ARAB auf seriös setzend...

150 BPM - oder: Musik aus der Provinz... Für die Welt!

Am Anfang standen £ux Noi\$e und die schweizer Gruppe SEANCE. Dann TOUCH EL ARAB mit dem No.2 - Hit "Muhammar". Für Reto Caduff Ermutigung und Ansporn genug, in der eingeschlagenen Richtung weiterzumachen, gute aber bisher unentdeckte Talente der Provinz (gemeint ist die Schweiz) dem ganz grossen Publikum zugänglich zu machen. Dass sein Unterfangen gelingen wird, daran zweifelt nach dem überwältigenden Start-erfolg eigentlich niemand mehr, höchstens er selbst (oder gibt er das nur vor?). 150 BPM - noch kein Jahr jung und trotzdem immer wieder sich eindrücklich Aufmerksamkeit verschaffend: Grund genug, einigen Neuerscheinungen eine ganze NEW LIFE-Seite einzuräumen... Sebastian Koch

SEANCE 150 BPM/Play it again; Sam
Blue Dolphin Blue LP

Hunderte von Waalen durchpflügen die See und tieftaurig stimmend eilt ihr bittendes Rufen durch die Tiefe... Blue Dolphin Blue beginnt! Ralf L. Aerne's und Reto Caduff's zweites Album darf man wohl guten Gewissens als Platte des Monats bezeichnen, wenn nicht als beste eidgenössische LP überhaupt (1988). Blaine Reininger (Ex-Tuxedomoon) hat das Vinyl in Brüssel produziert - 9 mal ganze Arbeit! Vom Scheitel bis zur Sohle alles wunderschöne Kompositionen die Ihresgleichen suchen (aber nicht finden, schnüff!). SEANCE haben sich wie schon sooft wieder einmal selbst übertroffen. Anspieltitel festzulegen gleich schon fast einer Sünde - jedenfalls lege ich es den Lesern wärmstens ans Herz, sich diese Scheibe unbedingt unter sämtliche Nägel zu reissen. Wer Blue Dolphin Blue verpasst, dem entgeht ein Stück Schweizer Kulturgeschichte (was sind wir doch für Schwärmer!). Mit Play it again;Sam im Rücken müsste das die Platte 1988 werden... Gitarrenangehauchter Techno par excellence!!! Dominique Zahnd

TOUCH EL ARAB 150 BPM/Barclays
LOB RECHTER KINDERZUCHT LP

Mit dem Fallen der ersten vergilbten Blätter erscheint auch das längst erwartete Debütalbum des Basler Gespanns. Auf der einen Seite geben sie sich zuckersüss (sugarbread side), auf der anderen eher gegenteilig (whip side). Um es gleich vorwegzunehmen - die musikalische Substanz und Mannigfaltigkeit die hinter diesem Album steht, ist schlichtweg erdrückend. Wer hätte einen so vielschichtigen Cocktail verschiedenster Stilelemente erwartet... Was entsteht, wenn sich SKINNY PUPPY; NITZER EBB und die LEDERNACKEN treffen und mächtig einen drauf machen? - "Kerbal, the Man, who knows too much", "Militant" und "Shalom"! Wie lautet das Ergebnis, wenn sie sich einerseits als französische Kaffeehaustroubadouren versuchen, aber Rübezahle zur Kirchenorgel bitten? - "Le Droit Chemin" und "Wahre Arbeit, wahrer Lohn"! Einen erklärten Liebling auf diesem Stück Vinyl zu finden, fällt unheimlich schwer. 10 mal zeigen sich T. EL ARAB von ihrer besten Seite und... natürlich darf auch der "Muhammar" auf dieser LP nicht fehlen. Seien wir gespannt, welches Stück als nächste 7" erscheinen wird. Prädikat zur LP: Unbedingt hörensenswert! Dominique Zahnd

THE SCHMUTZ SISTERS 150BPM 19301
La Folle 12"

LA FOLLE schwebt im Walzertakt daher, getragen von Streichersätzen, einem Klavier und zwei unendlich gleichgültigen Frauenstimmen. Schüchternes Snaregescharre weist den Weg. Schön, einfach, schlichtweg bezaubernd ist dieses Stück. Mehr kann man darüber nicht erzählen. Jedenfalls schwebt der Geist der "Vyllies" ein wenig über dem Ganzen (von Abkupfern kann aber nicht die Rede sein!). DON'T YOU HEAR ME fährt schon mit einem Stückchen mehr Beat ein. Süß sind die herzzerweichenden Bläsersätze (ja, die elektronischen Bläser, die Stephan Eicher benutzte, als er den meisten noch gefiel...). Ein vollauf gelungener Track! WE'RE OUT OF demonstriert dann zum dritten Mal, dass man mit wenig Instrumenten viel erreichen kann. Ein nicht zu verachtender Act für den 150 BPM-Chef Reto Caduff. Erstrangig hörensenswert! Dominique Zahnd

ACHTUNG: Zum Abschluss des ersten erfolgreichen Jahres im Leben von BPM bieten Euch NEW LIFE und 150 BPM diese starke Maxi zum Superspezialpreis an - als dankeschön für den unglaublichen Start des jungen Labels, ein Start, der ohne Euch, die Hörer dieser Scheiben, nicht möglich gewesen wäre. Bestelladresse der SCHMUTZ SISTERS-Maxi: NEW LIFE, T.S.S., Postfach 414, CH-8105 Regensdorf.

Der Preis inkl. Porto und Verpackung beträgt lächerliche SFR. 10.--/DM 12.--